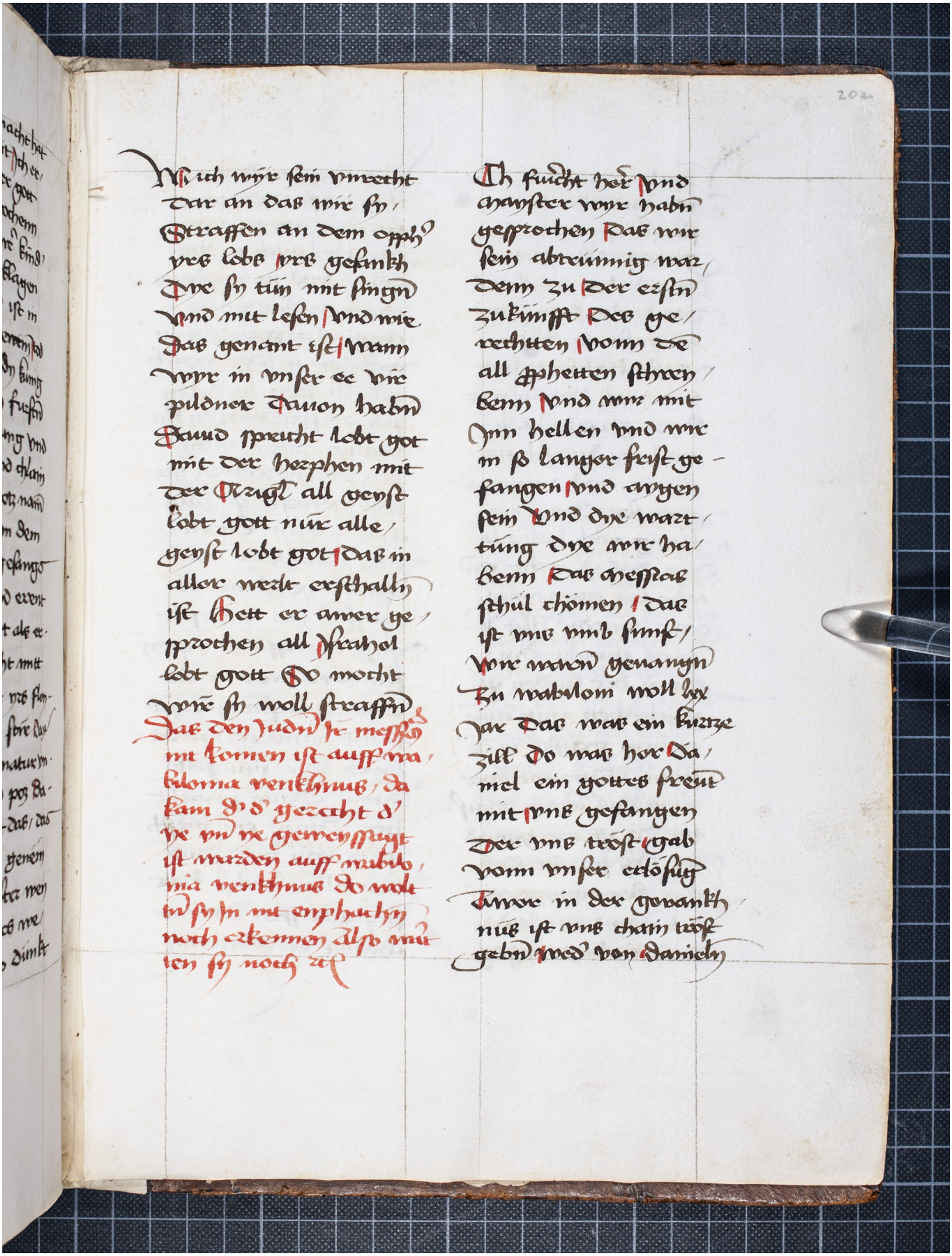
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



202

Wir ich wyr sein vnrecht
der an das wir sy,
Straffen an dem oppf
wes lobs wes gesanckh
Wie sy tun mit singn
vnd mit lesen vnd wie
das genant ist Wann
wyr in vnser ee vie
pldner dauon haben
Dauid spricht lobt got
mit der harphen mit
der Trigl all geyst
lobt gott nur alle,
geyst lobt got das in
aller welt erschall,
ist Schett er awer ge
sprochen all Israhel
lobt gott So mocht
wer sy woll straffn
das den Judn sy messig
mit komen ist auff ma
hiloma venthinus, da
kam d' d' gezacht d'
ye vn ye gewerffigt
ist worden auff mahilo
ma venthinus do wolt
ir sy sy mit emphachen
noch ertemen also mu
ten sy noch zu

Ich sucht her vnd
awster wir habn
gesprochen das wir
sein abtrunnig war,
dem zu der erstn
zukunfft des ge
rechten vom de
all propheten schrey
ben vnd wir mit
jm hellen vnd wir
in so langer frist ge
fangen vnd arwen
sein vnd die wart
tung die wir ha
ben das messias
schul chomen das
ist wir vmb sunst,
Wir werd genanyn
zu wahilom woll lex
Jar das war ein kurtze
zill do was her da
mel ein gottes freut
mit vns gefangen
der vns trost gab
vom vnser erlösung
Awer in der gewanckh
nus ist vns chain trost
gebn wed' von daniel